



© Rita Pürro

## Unterbrechung

Impulse auf dem Weg zum  
Osterfest

Sonntag, 25. Februar  
2024

**Wie Gras sind die Tage des Menschen, er blüht wie die Blume des Feldes.  
Fährt der Wind darüber, ist sie dahin; der Ort, wo sie stand, weiß nichts mehr  
von ihr.**

**Ps 103,15-16 (Einheitsübersetzung)**

*Vergänglichkeit ist die grosse Schwester der Schönheit. Ähnlich formulierte Friedrich Hebbel die schmerzlich-schöne Einsicht: «Das Leben borgt seinen höchsten Reiz vom Tode; es ist nur schön, weil es vergänglich ist.»*

### Impuls

Gibt es (schöne) Dinge, bei denen es an der Zeit ist, sie ziehen zu lassen, diese Blumen dem Wind zu übergeben?

Wie kann es gelingen, all dem vorübergehenden Schönen ein lebendiges Andenken zu setzen?

Welche Spuren möchte ich selbst einst hinterlassen?

*Isabelle Senn*